

Übungen zur Vorlesung *Mathematische Methoden*
Blatt 13

[Beachte: Abgabe bis Mo, 20.7, unter G.R.I.P.S. Mit (*) markierte Aufg. werden in der Zentralübung besprochen.]

Aufgabe 1 Fragen zur Vorlesung [3P]

- (a) Wir haben ein LGS $Ax = b$, bestehend aus 3 Gleichungen, als drei Ebenengleichungen interpretiert. Wie sieht die gemeinsame Schnittmenge der Ebenen aus, wenn $\det(A) = 0$, $b \neq 0$ und nicht alle Cramerschen Determinanten Null sind?
- (b) Sei $\det(A) = 1$. Ist A orthogonal?
- (c) Hat der Rotationsoperator $R(\alpha)$, der die Rotation um den Ursprung mit Winkel α beschreibt, Eigenwerte? Falls ja, wann und welche?

Aufgabe 2 Inverse Matrix* [4P]

Gegeben seien die quadratischen $N \times N$ Matrizen. Zeigen Sie, das gilt

$$(AB \dots G)^{-1} = G^{-1} \dots B^{-1} A^{-1}. \quad (1)$$

Aufgabe 3 Inverse einer Matrix und Lösung eines Gleichungssystems [6P]

Gegeben sei das LGS

$$\begin{aligned} 7x + 2y + z &= 21, \\ 3y - z &= 5, \\ -3x + 4y - 2z &= -1, \end{aligned}$$

mit $x, y, z \in \mathbb{R}$.

- (a) Überführen Sie das LGS in eine Matrixgleichung $Ax = b$. Überprüfen Sie dann (ohne das LGS zu lösen) ob das LGS eine Lösung besitzt und ob diese eindeutig ist.
- (b) Lösen Sie das LGS durch finden der Inversen zu A . Benutzen Sie dazu die *Cramersche Regel*.

Aufgabe 4 Lösungsraum [6P]

Zeigen Sie, dass der Lösungsraum \mathcal{L} für $Au_b = b$ die Form

$$\mathcal{L} = \{u_b + u \mid u \in L_0; u_b : \text{partikuläre Lösung von } Au_b = b\} \quad (2)$$

hat.¹ Dabei bezeichnet \mathcal{L}_0 den Lösungsraum für das homogene LGS $Au = 0$.

¹Eine *partikuläre Lösung* ist eine beliebige Lösung der inhomogenen Gleichung.

Aufgabe 5 Gaußsches Eliminationsverfahren*[8P]

(a) Lösen Sie das LGS

$$\begin{aligned} -6x_1 + 6x_2 + 2x_3 - 2x_4 &= 2, \\ -9x_1 + 8x_2 + 3x_3 - 2x_4 &= 3, \\ -3x_1 + 2x_2 + x_3 &= 1, \\ -15x_1 + 14x_2 + 5x_3 - 4x_4 &= 5, \end{aligned}$$

mittels *Gaußschem Eliminationsverfahren*.

(b) Welchen Rang besitzt der lineare Operator A des LGS $Ax = b$ in (a)?

Aufgabe 6 Eigenwertproblem[6P]

In der Vorlesung wurden gekoppelte Oszillatoren als Beispiel für ein Eigenwertproblem diskutiert, die entsprechende Eigenwertgleichung ergab sich zu

$$A\alpha = \omega^2\alpha \tag{3}$$

$$\frac{1}{m} \begin{pmatrix} k+s & -s \\ -s & k+s \end{pmatrix} \begin{pmatrix} \alpha_1 \\ \alpha_2 \end{pmatrix} = \omega^2 \begin{pmatrix} \alpha_1 \\ \alpha_2 \end{pmatrix} \tag{4}$$

- (a) Ist die Matrix A *normal*?
 - (b) Geben Sie das *charakteristische Polynom* der obigen Eigenwertgleichung an.
 - (c) Bestimmen Sie die Eigenwerte und Eigenvektoren dieses Eigenwertproblems.
-